

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 6

Rubrik: Offener Brief an das katholische Medienzentrum kath.ch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offener Brief an das katholische Medienzentrum kath.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben eine Medienmitteilung mit dem Titel «Strike for Future in vollem Gange» am 21. Mai 2021 auf Ihrer Plattform publiziert. Diese ist besonders wegen des Kapitels «Friedenspolitisches Komitee, Oerlikon, Bern, Genf» äusserst fragwürdig.

Der Text, den sie kommentarlos weiterverbreitet haben, lautet unter anderem: «Mit «No peace without climate justice» organisierte das friedenspolitische Komitee für den Strike for Future drei Aktionen in Oerlikon, Bern und Genf. (...) In Bern wurde die riesige ökologische Zerstörung der Schweizer Armee angeprangert. (...)»

- Als katholisches Medienportal, als Medienportal einer Landeskirche der Schweiz, leisten Sie somit Beihilfe zur Verleumdung der Schweizer Armee, indem Sie die tendenziöse Sprache der Aktivisten übernehmen.
- Sie machen sich zum Sprachrohr einer Gruppe, die mit Konflikt droht, sollte die Erfüllung ihrer Ziele nicht erreicht werden.
- Sie teilen die tendenziöse Botschaft, dass die Schweizer Armee angeblich eine zerstörerische (und somit auch eine schlechte) Organisation ist.
- Sie unterstützen Gedankengut, welches die Leistungen der Armeeverantwortlichen und der bei Ihnen tätigen Armeeseelsorger polemisch und unbegründet zunichtemacht.

Wir, aktive und ehemalige Angehörige der Armee und gleichzeitig auch Mitglieder der katholischen Kirche, sind auch Kirchensteuerzahlerinnen und -zahler.

Wir fordern Sie auf, die Steuern, mit denen Ihr Medienportal finanziert wird, verantwortungsvoll einzusetzen.

Wir fordern von Ihnen professionelleren und nicht tendenziösen Journalismus.

Wir fordern Sie auf, die Verbreitung von einseitigem Anti-Armee-Gedankengut unverzüglich zu stoppen.

Wir fordern Sie auf, über Umweltschutz und Friedenserhaltung in ausgewogener Weise zu berichten.

Stehen Sie für all dies ein, anstatt jenen eine Stimme zu geben, die in ihrer unveröhnlichen und destruktiven Protesthaltung verharren.

Mit freundlichen Grüssen

*Hptm Asg a D Urs Buser
Hptm Asg Josef Bernadic
Oberst Markus Dietrich
Oberstlt a D Zita Keller
Maj Markus Brunner
Hptm Frederik Besse*